



Gasthof zu Hohndorf.

Zum Fastnachts-Dienstag, den 2. März
Grosse Ballmusik.

Frei! **Große Cotillon-Bolonaise.** Frei!
 Nachdem:
Damen-Engagement.
 Ergebenst **Curt Kalich.**

NB. Empfehle **ff. Fastnachts-Pfannkuchen.**

Goldner Adler, Callenberg.

Zum Fastnachts-Dienstag von abends 6 Uhr an
Fastnachts-Tanz
 in mitten Tyroler Alpen, abwechselnd Blad- und Streichmusik.
 Von 10 Uhr an **Damen-Engagement.**
 Ergebenst ladet ein **Th. Nützold.**

Tanzunterricht.

Mein angelegentlichster Kursus in
Tanz- und Aufstandslehre
 beginnt Freitag, den 19. März, abends 8 Uhr, im neuen Schützen-
 hause zu Lichtenstein.
 Anmeldungen nimmt Herr **Gustav Schumann, Callenberg**, ent-
 gegen. **E. Uhlig, Tanz- und Aufstandslehrer.**

Von heute ab befindet sich mein

Barbier- und Haarschneide-Geschäft
 Badergasse Nr. 198, gegenüber der Brauerei.
Gustav Zacharias.

Wieder eine neue Auflage, und zwar innerhalb 16 Jahren die 22., erschien soeben von
Karl Urbach's
Preis-Klavierschule,
 die von 40 vorli-genden Klavierschulen mit dem Preise gekrönt wurde und die in 16 Jahren einen Abzug von
170,000 Exemplaren
 hatte. Dieselbe kostet broch. nur 3 M. — elegant gebunden mit Lederrücken u. Ecken 4 M. — in Ganzleinenband mit Gold- und Schwarzdruck 5 M. — in Ganzleinenband mit Goldschnitt 6 M.

Die Preuß. Lehrzeitung schreibt über diese Schule: „Wer an der Hand eines tüchtigen Klavierlehrers diese Schule durchgearbeitet hat, kann sich getrost hören lassen.“

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung, sowie direkt von
Max Hesse's Verlag in Leipzig.

LANOLIN Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.
Toilette-Cream
LANOLIN in den Apotheken und Drogerien.
 Nur echt mit **Wurta, Pfellring**
 In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Allerhand Kranzbinderei, Zeichenkleidchen f. Kinder, Hauben f. Frauenleichen, Sargkissen, Ruhelissen, Trauerhüte für Frauen
 bei **Wilhelmine Tröger, Callenberg, Leichtröge.**

Stellung.

Ein ehrlicher, reichschaffener Mann sucht Stellung als **Kassierer** oder ähnlichen Posten in Lichtenstein oder deren Umgebung. Selbiger kann auch 1000 bis 1500 Mark Kaution stellen. Offerten erbittet man unter 100 in die Expedition des Tag-Blattes niederzulassen.

Eine Oberstube

ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.
Friedr. Seidel, Hohndorf.

Lilienmilch-Seife
 von **Bergmann & Co. Berlin** vorm. Frkft. a. M. Aelteste allein echte Marke:
Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.
 Vollkommen neutral mit Boraxgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweissen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen **Sommersprossen.** Vorrätig Stück 50 Pf. bei **Paul Wieneke, Apotheker, Lichtenstein.**

Eigensinnige und fleißige **Handschuhstricker** können dauernde Arbeit erhalten. Auch gebe ich noch **einige Maschinen** ins Haus.
Louis Graf, Lichtenstein, Hospitalgasse 49.



Die Buchdruckerei
 von **Carl Matthes**
 LICHTENSTEIN
 am Markt 179
 empfiehlt sich zur Anfertigung nachstehender Arbeiten in Schwarz- und Buntdruck, als:

- Aviso, Adress- und Geschäftskarten, Abschiedsbriefe und -Karten, Aktien und Dividendenscheine, Briefköpfe, Briefleisten, Bestellzettel, Beschausscheine, Broschüren, Cirkulare, Concert-, Theater- und Ball-Billets, Couverts mit Firmendruck, Deklarationen, Danksagungs- und Einladungs-Briefe, Einlasskarten, Empfangsbescheinigungen, Etiketten, Fakturen, Formulare aller Art, auch für Gemeinde- und Standesämter etc., Gratulationskarten und -Briefe, Haus- und Fabrik-Ordinungen, Hochzeits-Einladungen, Hochzeitszeitungen, Hochzeitgedichte, Kisten- und Kastenschilder, Kataloge, Kontrakte, Lehrbriefe, Liefer- und Empfangsscheine, Lohnlisten, Mahnbriefe, Mitteilungen, Menus, Mitgliedskarten, Notizzettel, Notas, Preis-Courante, Plakate, Postkarten, Paketzettel, Programme, Quittungen, Quittungskarten, Rechnungen, Rechenschafts-Berichte, Speise- und Weinkarten, Statuten, Stimmzettel, Theaterzettel, Tanzkarten, Tafellieder, Tabellarische Arbeiten jeder Art, Visitenkarten mit u. ohne Goldrand, sowie Pergolirand, Verlobungs- u. Vermählungsanzeigen in den verschiedensten Mustern, Werke, Zeugnisse etc.

Alle Arbeiten werden — bei billiger Preisstellung — mit der grösstmöglichen Sorgfalt ausgeführt.
 Bei vorkommendem Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung.

Heute Dienstag mittag treffen **200 Zentner Zwiebeln,** sowie **pa. Rektartoffeln** ein und empfiehlt zum billigsten Preis **E. Peim, Lichtenstein.**

ff. Seifen

zu Fabrikpreisen
 bei **Julius Kähler, Lichtenstein.**
Hochf. acht Emmenthaler Schweizerkäse vollsaftig und schön gelocht, **hochf. Sahnekäse** (Rindner Bierkäse), **hochf. Limburger** und **Kümmelkäse,** **hochf. Bierkäse**
 empfiehlt äußerst billig
Julius Kähler, Lichtenstein.

Cacao mit Hafermehl,

halb und halb,
 empfiehlt à Pfd. 100 Pfg.
Carl Reinbeckel, Lichtenstein.

Klauenöl,

präpariert für Nähmaschinen und **Fahrräder,** von **H. Böhm & Sohn, Hannover,** Knochenfabrik.
 Zu haben in allen besseren Handlungen.

für Vereine! Couplets, Gesamspiele mit Musik, Theaterstücke

stets in reichster Auswahl auf Lager
 bet **Arno Peschke, Buchhandlung in Glaucha.**
 Ein tüchtiger **Strumpfwirker**
 kann dauernde und gutlohnende Beschäftigung erhalten bei **Julius Böhm, Heinrichsdorf.**

Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen dankerfüllt an
Callenberg,
 den 28. Februar 1897.
P. Hoffmann und Frau.

Nachruf!
 Tief bewegt von der Todesnachricht unserer trauen unvergesslichen Frau Wirtschaftlerin,
Friedr. Winter geb. Werner,
 welche Freitag, den 26. ds. Mts., nachm. 3/4 Uhr in Chemnitz bei lieben Verwandten unerwartet verschieden ist, können wir nicht umhin ihr noch ein herzliches
„Habe Dank und Ruhe sanft“
 in die Ewigkeit nachzurufen.
 Die Teure hat es verstanden drei Jahre in treuer opferwilliger Pflichterfüllung unsern Hausstand ehrenhaft zu leiten, und hat sich durch ihr unschätzbares, unermüdeliches Walten unsere grösste Achtung erworben.
 Nur durch Schicksalsschläge und andauernde Kränklichkeit war sie gezwungen ihren Wirkungskreis zu verlassen.
 Unter grösster Teilnahme betrauern wir mit ihrer einzigen Tochter die selig Entschlafene und wird uns ihr Andenken in steter Erinnerung bleiben.
 Mühle Lichtenstein, den 28. Febr. 1897.
Ch. und O. Brunner,
 zugleich im Namen unserer Brüder.
 Selig sind, die da Leid tragen,
 Denn sie sollen getröstet werden!